Porsche legt um elf Prozent zu

Porsche hat im Juli mehr als 13 700 Neuwagen ausgeliefert. Gegenüber dem Vorjahresmonat bedeutet dies eine Steigerung um elf Prozent. Im bisherigen Jahresverlauf ergibt sich damit für die Stuttgarter ein Absatzplus von 17 Prozent auf rund 95 000 Fahrzeuge. Weltweit das erfolgreichste Modell war auch im vergangenen Monat der Cayenne mit 7086 Einheiten.

Im Sommermonat Juli freuten sich weltweit 13.700 Porsche-Kunden über die Auslieferung ihres Neuwagens – ein Plus von elf Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Besonders die 2.285 Käufer des 911 Carrera Cabriolets und des Boxster konnten die Sonnenstrahlen bei offenem Verdeck genießen. Von Januar bis Juli dieses Jahres lieferte Porsche insgesamt rund 95.000 Fahrzeuge aus. Dies entspricht einem Plus von 17 Prozent im Vergleich zum selben Zeitraum 2012.

Besonders gefragt sind die Sportwagen nach wie vor in den USA. Mit 3820 Auslieferungen erreichte Porsche auf seinem größten Einzelmarkt ein Plus von 36 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Auf dem deutschen Heimatmarkt stiegen die Verkäufe um rund 180 Autos auf 1872 Stück (+ 10 %), während europaweit das Niveau des Vorjahresmonats mit rund 4500 Einheiten annähernd gewahrt werden konnte. (ampnet/jri)

.